

# Saatgut Mischungen

**HEGA**  
GmbH





## Sehr geehrte Handelspartner,

seit nahezu 120 Jahren ist die **HEGA GmbH** am Markt präsent, zunächst als Familienunternehmen **Heine & Stolzenberg**. Heute ist die dritte und vierte Generation der Gründerfamilie Heine für die Weiterentwicklung, die Innovation und das Erschließen neuer Märkte verantwortlich.

Unser Unternehmen lebt in den Köpfen zuallererst von der Qualität unserer Produkte, unseren Leistungen und von den Menschen, die dafür stehen. Gerade in den Zeiten des globalen Wettbewerbs ist es wichtig, nach außen Authentizität und Glaubwürdigkeit zu vermitteln und sich gleichzeitig gegenüber anderen Unternehmen abzugrenzen.

Unsere überregionale Präsenz und unsere individuelle Betreuung durch unseren Innen- und Außendienst geben unseren Kunden die Sicherheit, auch morgen zu wissen, dass sie heute die richtige Entscheidung getroffen haben.



**Uwe Bernd Heine**  
Geschäftsführer



**Tobias Heine**  
Geschäftsführer

### Ansprechpartner



**Nicole Ulms**

Tel.: 0511/860 43-15  
Fax: 0511/860 43 27  
Mobil: 0173/987 76 72  
nicole.ulms@hega.net



**Klaus Brandes**

Tel.: 0511/860 43-39  
Fax: 0511/860 43 27  
Mobil: 0163/860 43 10  
klaus.brandes@hega.net



**Andreas Jahn**

Tel.: 0511/860 43-18  
Fax: 0511/860 43 27  
Mobil: 0163/860 43 03  
jahn@hega.net



**Ruben Schulz**  
(ab Juli 2017)

Tel.: 0511/860 43-16  
Fax: 0511/860 43 27  
ruben.schulz@hega.net



## Inhaltsverzeichnis

Agri Vitalis Programm	Seite	4 - 7
Weidemischungen	Seite	8 - 9
Ackerfutterbaumischungen	Seite	10
Wildackermischungen	Seite	11
Blühstreifenmischungen	Seite	12 - 13
Rasenmischungen	Seite	14
Aussaattabelle	Seite	15





# Agri Vitalis

## Zwischenfruchtmischungen der Extraklasse

Das Gesamtprogramm wurde in enger Zusammenarbeit mit Züchtern, Landhandel und Landwirten entwickelt. Es kommen nur Saatgut-Sorten zum Einsatz, die über Jahre hervorragende Ergebnisse geliefert haben. Unsere Agri Vitalis Mischungen bieten somit eine optimale Produktsicherheit und ein herausragendes Preis- / Leistungsverhältnis. Alle Mischungen sind greeningkonform.

Seit dem 01.01.2015 müssen die Greening-Bedingungen von allen Landwirten erfüllt werden. Etwa 30 % des Direktzahlungsbudgets werden in die sogenannte „Greening-Prämie“ überführt. Das Greening setzt sich aus den drei Segmenten Dauergrünlanderhalt, Anbaudiversifizierung und dem Vorhalten der ökologischen Vorrangfläche zusammen. Für den Erhalt dieser Prämie muss der Landwirt zusätzliche Auflagen erfüllen und Leistungen erbringen.





### Agri Vitalis – Nematodenschreck

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| → 47 % Ölrettich, nematodenresistent Stufe 2 | → Aussaatmenge: 25 kg/ha       |
| → 53 % Gelbsenf, nematodenresistent Stufe 2  | → Aussattermin: Juli-September |

- Gezielte Bekämpfung von Rübenzystemnematoden
- Schnellwüchsig mit intensiver Unkrautunterdrückung und Durchwurzelung
- Bildet reichlich organische Masse
- Verwertet überschüssigen Stickstoff und setzt diesen in wertvolle organische Biomasse um

### Agri Vitalis – Nematoden Stopp

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| → 52 % Gelbsenf, nematodenresistent Stufe 2 | → Aussaatmenge: 20 kg/ha       |
| → 48 % Alexandrinerklee                     | → Aussattermin: Juli-September |

- Natürliche Bekämpfung von Rübenzystemnematoden
- Schnelle Begrünung durch besonders frohwüchsige Komponenten
- Friert sicher ab
- Spätsaatverträglich

### Agri Vitalis – Rüben Fit

- |                     |                             |
|---------------------|-----------------------------|
| → 24 % Sommerwicke  | → Aussaatmenge: 80 kg/ha    |
| → 52 % Phacelia     | → Aussattermin: Juli-August |
| → 14 % Öllein       |                             |
| → 5 % Peluschken    |                             |
| → 3 % Sonnenblumen  |                             |
| → 1 % Ackerbohnen   |                             |
| → 1 % Bitterlupinen |                             |

- Ideale Zwischenfruchtmischung für den Zuckerrübenanbau
- Tiefwurzeln Arten, die der Rübe eine einfache Durchwurzelung in die entstandenen, tiefreichenden Wurzelkanäle ermöglicht.

### Agri Vitalis – Rüben Plus

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| → 54 % Gelbsenf, nematodenresistent Stufe 2 | → Aussaatmenge: 20 kg/ha       |
| → 46 % Ramtillkraut                         | → Aussattermin: Juli-September |

- Natürliche Bekämpfung der Rübenzystemnematoden
- Friert sicher ab
- Spätsaatverträglich

**NEU**



### Agri Vitalis – Raps Fit

→ 56 % Phacelia	→ Aussaatmenge: 25 kg/ha
→ 44 % Rauhafer	→ Aussaattermin: Juli-September

- Speziell für Rapsfruchtfolgen, frei von Kreuziferen
- Bindet Stickstoff und schützt das Grundwasser
- Friert sicher ab

### Agri Vitalis – Kartoffel Vital

→ 55 % Rauhafer	→ Aussaatmenge: 50 kg/ha
→ 45 % Ölrettich	→ Aussaattermin: Juli-September

- Speziell für Kartoffelfruchtfolgen
- Bildet Pfahlwurzeln mit verzweigten Seitenwurzeln
- Vermindert Eisenfleckigkeit bei Kartoffeln

### Agri Vitalis – Ölrettich Plus

→ 45 % Ölrettich	→ Aussaatmenge: 20 kg/ha
→ 55 % Öllein	→ Aussaattermin: Juli-September

- Speziell für Kartoffelfruchtfolgen, sowie Zuckerrüben, Getreide, Mais und Raps
- Bildet Pfahlwurzeln mit verzweigten Seitenwurzeln
- Vermindert Eisenfleckigkeit bei Kartoffeln

### Agri Vitalis – Mulch Plus

→ 53 % Gelbsenf	→ Aussaatmenge: 20 kg/ha
→ 47 % Alexandrinerklee	→ Aussaattermin: Juli-September

- Spätsaatverträglich
- Schnelle Anfangsentwicklung
- Friert sicher ab

### Agri Vitalis – Sprint

→ 50 % Gelbsenf	→ Aussaatmenge: 15 kg/ha
→ 23 % Alexandrinerklee	→ Aussaattermin: Juli-September
→ 17 % Phacelia	
→ 10 % Öllein	

- Universalmischung
- Schnelle Begrünung durch besonders frohwüchsige Komponenten
- Friert sicher ab

Bitte beachten Sie, dass die prozentuale Zusammensetzung (Samenanteile) der Mischung je nach TKG der Komponenten variieren kann.





### Agri Vitalis – Phacelia Plus

**NEU**

- |                     |                                 |
|---------------------|---------------------------------|
| → 56 % Phacelia     | → Aussaatmenge: 10-12 kg/ha     |
| → 44 % Ramtillkraut | → Aussaattermin: Juli-September |

- Friert sicher ab
- Spätsaatverträglich

### Agri Vitalis – Universal

- |                  |                                 |
|------------------|---------------------------------|
| → 47 % Gelbsenf  | → Aussaatmenge: 25 kg/ha        |
| → 53 % Ölrettich | → Aussaattermin: Juli-September |

- Schnelle Anfangsentwicklung und gute Unkrautunterdrückung
- Starke Humusbildung
- Erosionsschutz

### Agri Vitalis – Landsberger Gemenge

- |                            |                                 |
|----------------------------|---------------------------------|
| → 54 % Welsches Weidelgras | → Aussaatmenge: 50 kg/ha        |
| → 43 % Inkarnatklee        | → Aussaattermin: Juli-September |
| → 3 % Winterwicke          |                                 |

- Bewährte Mischung im Winterzwischenfruchtanbau für Futterzwecke und Gründüngung
- Für alle Böden geeignet

### Agri Vitalis – Wintergrün

- |                    |                                 |
|--------------------|---------------------------------|
| → 45 % Winterrüben | → Aussaatmenge: 20 kg/ha        |
| → 55 % Winterraps  | → Aussaattermin: Juli-September |

- Winterharte Zwischenfruchtmischung
- Schnelle Jugendentwicklung
- Gute Unkrautunterdrückung
- Verminderung von Nährstoffauswaschungen über den Winter

### Agri Vitalis – Klee gras

**NEU**

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| → 57 % Welsches Weidelgras | → Aussaatmenge: 30 kg/ha                  |
| → 35 % Inkarnatklee        | → Aussaattermin: August - Mitte September |
| → 8 % Rotklee              |   |

- Klee grassmischung für Ernte nach dem Winter
- Hohe Erträge für Futter und Biogas
- Verminderung von Nährstoffauswaschungen über den Winter
- Besonders geeignet für Mais und Sorghum

Bitte beachten Sie, dass die prozentuale Zusammensetzung (Samenanteile) der Mischung je nach TKG der Komponenten variieren kann.



# HEGA Weidenstolz

## Qualitätsmischungen für Wiesen- und Weidenutzung



HEGA Weidenstolz Mischungen sind kammerempfohlene Standardmischungen für Grünland. Es werden ausschließlich Sorten verwendet, die von der Landwirtschaftskammer geprüft und empfohlen werden.

Art	HEGA Weidenstolz G1	HEGA Weidenstolz G2	HEGA Weidenstolz G2 ohne Klee	HEGA Weidenstolz G3	HEGA Weidenstolz G3 ohne Klee	HEGA Weidenstolz G4	HEGA Weidenstolz G5	HEGA Weidenstolz Pferdeweide GPI
Deutsches Weidelgras								
Früh	3 %	13 %	13 %	20 %	20 %		25 %	5 %
Mittel	3 %	17 %	20 %	20 %	26 %		25 %	5 %
Spät	4 %	17 %	20 %	27 %	27 %	27 %	50 %	6 %
Wiesenschwingel	47 %	20 %	20 %					20 %
Wiesenslieschgras	17 %	17 %	17 %	17 %	17 %	17 %		24 %
Wieserispe	10 %	10 %	10 %	10 %	10 %	10 %		20 %
Rotschwingel	10 %							20 %
Knaulgras						40 %		
Weissklee	6 %	6 %		6 %		6 %		
Aussaatmenge kg/ha	30	30	30	30	30	30	30	30

Sämtliche Mischungen unterliegen einer zusätzlichen Qualitätskontrolle durch die Landwirtschaftskammer Hannover und tragen das rote Prüfsiegel der „freiwilligen Mischungskontrolle Niedersachsen“.

Zusätzlich zu den angegebenen Standardmischungen erhalten Sie auch spezielle Mischungen für Moor-Standorte, welche eigens für diese Standorte geprüfte Deutsche Weidelgräser enthalten.







# HEGA Grasland

## Bewährte Mischungen für Wiesen- und Weidenutzung

Mit unserem HEGA Grasland Programm haben wir Standardmischungen für Grünland im Programm, die in Ihrer Zusammensetzung an die Empfehlung der Landwirtschaftskammer angelehnt sind.



Art	HEGA Grasland Weide Nr. 1	HEGA Grasland Weide Nr. 2	HEGA Grasland Weide Nr. 2 Ohne Klee	HEGA Grasland Weide Nr. 3	HEGA Grasland Weide Nr. 3 Ohne Klee	HEGA Grasland Weide Nr. 4	HEGA Grasland Weide Nr. 5	HEGA Grasland Pferde- weide
Deutsches Weidelgras								35 %
Früh	3 %	13 %	13 %	20 %	20 %		30 %	
Mittel	3 %	17 %	20 %	20 %	26 %		30 %	
Spät	4 %	17 %	20 %	27 %	27 %	27 %	40 %	15 %
Wiesenschwingel	47 %	20 %	20 %					
Wiesenlieschgras	17 %	17 %	17 %	17 %	17 %	17 %		20 %
Wiesenrispe	10 %	10 %	10 %	10 %	10 %	10 %		20 %
Rotschwingel	10 %							10 %
Knaulgras						40 %		
Weissklee	6 %	6 %		6 %		6 %		
Aussaatmenge kg/ha	30	30	30	30	30	30	20	40

Viele Sorten, die wir in unserem Grasland Programm einsetzen, sind von der Landwirtschaftskammer empfohlen und geprüft.

## HEGA Top-Gras

In unserem Top-Gras Programm handeln wir qualitativ hochwertige, kundenindividuelle Mischungen. Alle Sorten sind von der Landwirtschaftskammer geprüft und empfohlen und erhalten das Magenta Siegel der Landwirtschaftskammern.

Die Qualität der Mischungen steht bei vielen Landwirten im Fokus, sodass wir mit diesem Programm die Möglichkeit haben, die individuellen Wünsche der Landwirte zu bedienen.

Sprechen Sie uns gerne an, damit wir Ihnen eine individuell auf Sie zugeschnittene Mischung erstellen können.





# HEGA Grasland Premium Feldgras

## Qualitätsmischungen für den Ackerfutterbau

HEGA Grasland Premium Mischungen sind kammerempfohlene Standardmischungen für Ackerfutterbau. Es werden ausschließlich Sorten verwendet, die von der Landwirtschaftskammer geprüft und empfohlen werden.



Art	HEGA Grasland Premium Feldgras A1 *	HEGA Grasland Premium Feldgras A2	HEGA Grasland Premium Feldgras A3	HEGA Grasland Premium Feldgras A5	HEGA Grasland Premium Feldgras A5 spät *
Deutsches Weidelgras			42 %		
Früh				30 %	
Mittel				40 %	50 %
Spät				30 %	50 %
Einj. Weidelgras		33 %			
Welsches Weidelgras	100 %	67 %	29 %		
Bastard Weidelgras			29 %		
Aussaatmenge kg/ha	40	45	35	30	30

\*Mindestens 3 Sorten

Sämtliche Mischungen unterliegen einer zusätzlichen Qualitätskontrolle durch die Landwirtschaftskammer Hannover und tragen das rote Prüfsiegel der „freiwilligen Mischungskontrolle Niedersachsen“.



# HEGA Grasland Ackerfutterbau

Neben den kammerempfohlenen Ackerfutterbaumischungen haben wir auch eigene Ackerfutterbaumischungen im Programm. Deren Zusammensetzung sowie die Auswahl der Sorten orientieren sich an der Empfehlung der Landwirtschaftskammer. Gerne erstellen wir Ihnen auch individuelle Mischungen. Bitte sprechen Sie uns an.





# HEGA Wildackermischungen

## Qualitätsmischungen für alle Wildarten

Wildackermischungen mehrjährig anzulegen empfiehlt sich, um Tieren ein vielfältiges Angebot an Nahrung und Schutz zu bieten sowie die von Monokulturen geplagte Natur wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Darüber hinaus kann es durchaus sinnvoll sein, mehrjährige Saatgutmischungen als Beisat zu anderen mehrjährigen Wildackermischungen zu verwenden, um das Artenspektrum zu erhöhen. Selbst kleine Flächen wie sonnige Schneisenränder lassen sich durch mehrjährige Wildackermischungen, die beispielsweise Klee enthalten, in attraktive Äsungs- und Deckungsflächen umwandeln und kommen auch Blühstreifen zugute.

### HEGA - Wildackermischung Universal (mehrjährig)

→ 20 % Buchweizen	→ 3 % Luzerne
→ 15 % Waldstaudenroggen	→ 6 % Inkarnatklee
→ 10 % Lupinen, bitterstoffarm	→ 5 % Rotklee
→ 5 % Winterwicken	→ 5 % Weißklee
→ 7 % Esparsette	→ 3 % Serradella
→ 5 % Deutsches Weidelgras	→ 5 % Winterraps 00
→ 2 % Markstammkohl	→ 5 % Winterrüben
→ 2 % Malve	→ 2 % Sonnenblumen

- Aussaattermin: April bis Anfang September
- Aussaatmenge: 20 kg/ha

### HEGA - Wildackermischung für Sandstandorte

→ 45 % Hafer	→ 5 % Gelbsenf
→ 20 % Buchweizen	→ 5 % Futterraps
→ 10 % Sonnenblumen	→ 2 % Borretsch
→ 10 % Markstammkohl	→ 3 % Ölrettich

- Aussaattermin: ab Mitte Mai
- Aussaatmenge: 10-15 kg/ha

### HEGA - Wildackermischung für Schneisen

→ 70 % Serradella	→ 30 % Perserklee
-------------------	-------------------

- Aussaattermin: ab Mitte Mai
- Aussaatmenge: 8-10 kg/ha

GREENING  
fähig

### HEGA - Wildackermischung für bessere Böden

→ 35 % Luzerne	→ 10 % Senf
→ 26 % Buchweizen	→ 10 % Futterraps
→ 14 % Markstammkohl	→ 5 % Ölrettich

- Aussaattermin: ab Mitte Mai
- Aussaatmenge: 10 kg/ha

GREENING  
fähig





# HEGA Blühstreifenmischungen

## Einjährige Qualitätsmischungen

Bei der Zusammensetzung der Blühstreifenmischungen wurde besonderen Wert auf eine möglichst vielseitige, praxisnahe und ökologisch nützliche Ansaat-Mischung gelegt, die auch bei einer späteren landwirtschaftlichen Nutzung der Fläche möglichst wenig Probleme bereitet.

(Alle Mischungen entsprechen der Richtlinie AUM 2017 (NIB – AUM))

### HEGA – Blühstreifenmischung Universal BSI

- 25 % Sonnenblumen
- 32 % Buchweizen
- 15 % Öllein
- 10 % Gelbsenf
- 10 % Alexandrinerklee
- 8 % Phacelia

- Aussaattermin: Frühjahr - spätestens Mitte April
- Aussaatmenge: 15-18 kg/ha

### HEGA – Blühstreifenmischung Imkerbund BSI

- 30 % Alexandrinerklee
- 20 % Sonnenblumen
- 15 % Phacelia
- 15 % Buchweizen
- 15 % Perserklee
- 5 % Ölrettich

- Aussaattermin: Frühjahr - spätestens Mitte April
- Aussaatmenge: 10-15 kg/ha





## HEGA – Blühstreifenmischung Rübenfruchtfolge BSI

- 30 % Sommerhafer
- 25 % Gelbsenf nematodenresistent, Stufe 2
- 25 % Ölrettich nematodenresistent, Stufe 2
- 10 % Alexandrinerklee
- 5 % Sonnenblumen
- 5 % Phacelia

- Aussaattermin: Frühjahr - spätestens Mitte April
- Aussaatmenge: 20 kg/ha

## HEGA – Blühstreifenmischung Rapsfruchtfolge BSI

- 48 % Buchweizen
- 30 % Sonnenblumen
- 10 % Phacelia
- 10 % Alexandrinerklee
- 2 % Ringelblumen

- Aussaattermin: Frühjahr - bis spätestens Mitte April
- Aussaatmenge: 18-22 kg/ha





# HEGA Classic Green

## Qualitätsrasenmischungen

### Berliner Tiergarten

Für die Anlage eines repräsentativen Hausgartens ist diese Mischung hervorragend geeignet. Deutschlands beliebteste Rasenmischung ist sehr robust und kann auf den verschiedensten Flächen zum Einsatz kommen.

Strapazierfähigkeit auch in feuchten Lagen zeichnen sie aus. Sie erhalten eine Rasenfläche nach englischem Vorbild.



### Sport & Spielrasen

Diese Mischung bildet einen robusten, festen und widerstandsfähigen Rasen. Ideale Eignung für stark strapazierte Flächen wie Sportplätze oder Kinderspielplätze. Familien mit Kindern ist dieser Rasen sehr zu empfehlen, da die Strapazierfähigkeit von Sport- und Spielrasen weit über der von Zierrasenmischungen liegt.

## „Sport & Spielrasen“ ist Preis-Leistungs-Sieger

Vergleich.org zeichnet Rasensortiment von HEGA aus!

Fazit: „Fairer Preis, widerstandsfähiger Rasen“



Hannover, 30. Juni 2015 – Das unabhängige Online-Verbrauchermagazin Vergleich.org hat kürzlich Rasensamen getestet. Das Rasensortiment Classic Green „Sport und Spielrasen“ der HEGA GmbH aus Hannover wurde dabei mit dem Gütesiegel „Preis-Leistungs-Sieger“ ausgezeichnet.

„Zu einem fairen Preis erhalten Sie einen besonders widerstandsfähigen Rasen“, so lautet das Fazit des Online-Verbrauchermagazins Vergleich.org, welches fünf beliebte Rasensamen unter die Lupe genommen hatte. Mit einer Punktzahl von 87 % liegt das Ergebnis des Classic Green „Sport und Spielrasen“ nur knapp hinter dem des Gesamtsiegers mit 88 % zurück. Dieser Gesamtwert wird ermittelt aus einer Vielzahl vertrauensvoller Quellen wie der Stiftung Warentest, Fachmagazinen oder Online-Kunden-Bewertungen.

In der Kategorie „Preis-Leistungs-Verhältnis“ ging der Gebrauchsrasen der Fima HEGA mit einer Ergiebigkeit von 250 – 300 m<sup>2</sup> bei einer Aussaat von 40g/m<sup>2</sup> im Verhältnis zu den Kosten von ca. 1,20 €/ 10m<sup>2</sup> als Sieger vom Platz. Als besondere Qualitätsmerkmale wurden dabei die Eigenschaften „strapazierfähig“, „trittfest“, „schnelles Wachstum“ und „sattes Grün“ herausgestellt. Damit bestätigt das Verbrauchermagazin die Aussagen des Herstellers, der den Rasen als „...einen robusten, festen und widerstandsfähigen Rasen“ beschreibt.

Er ist besonders für stark strapazierte Flächen wie Sportplätze oder Kinderspielplätze geeignet.



# Aussaattabelle

Gräser	Botanische Bezeichnung	Aussaat-Menge kg/ha
Bastard Weidelgras	<i>lolium x hybridum</i>	40 - 45
Deutsches Weidelgras	<i>lolium perenne</i>	30 - 40
Einjähriges Weidelgras	<i>lolium multiflorum</i>	40 - 45
Knautgras	<i>dactylis glomerata</i>	25 - 30
Wiesenlieschgras	<i>phleum pratense</i>	15 - 20
Rotschwingel	<i>festuca rubra</i>	20 - 25
Welsches Weidelgras	<i>lolium multiflorum italicum</i>	40 - 45
Wiesenrispe	<i>poa pratensis</i>	15 - 18
Wiesenschweidel	<i>festulolium</i>	40
Wiesenschwingel	<i>festuca pratensis</i>	30 - 40

Kleesaaten	Botanische Bezeichnung	Aussaat-Menge kg/ha
Alexandrinklee	<i>trifolium alexandrinum</i>	35
Bokharaklee, gelblbl.	<i>melilotus officinalis</i>	25 - 30
Erdklee	<i>trifolium subterraneum</i>	25 - 30
Esparssette	<i>onobrychis viciifolia</i>	160
Gelbklee	<i>medicago lupulina</i>	20 - 25
Hornschatenkle	<i>lotus corniculatus</i>	15 - 20
Inkarnatkle	<i>trifolium incarnatum</i>	30
Luzerne	<i>medicago sativa</i>	20 - 30
Perserklee	<i>trifolium resupinatum</i>	20
Rotklee diploid	<i>trifolium pratense</i>	15 - 20
Rotklee tetraploid	<i>trifolium pratense</i>	25
Schwedenkle	<i>trifolium hybridum</i>	8 - 12
Serradella	<i>ornithopus sativus</i>	40
Weisskle	<i>trifolium repens</i>	10 - 15

Sonstiges	Botanische Bezeichnung	Aussaat-Menge kg/ha
Buchweizen	<i>fagopyrum esculentum</i>	60 - 70
Furchenkohl	<i>brassica napus</i>	8
Grünschnittroggen	<i>secale cereale</i>	150
Kulturmalve	<i>malva silvestris</i>	15
Markstammkohl	<i>brassica oleracea</i>	3 - 5
Phacelia	<i>phacelia tanacetifolia</i>	10 - 12
Ramtillkraut	<i>guizotia abyssinica</i>	10
Rauhafer		25 - 125
Stoppelrüben	<i>brassica raba</i>	4
Sudangras	<i>sorghum sudanense</i>	25
Waldstaudenroggen	<i>secale multicaule</i>	140
Zuckerhirse		8 - 10

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Aussaatstärken um Richtwerte handelt. Die tatsächlichen Saatstärken können aufgrund verschiedener Einflüsse wie Saatzeitpunkt oder Boden- und Witterungsverhältnisse zum Teil erheblich von den genannten Werten abweichen.

Ölfrüchte	Botanische Bezeichnung	Aussaat-Menge kg/ha
Öllein		30 - 40
Ölrettich	<i>raphanus sativus</i>	20 - 30
Senf	<i>sinapis alba</i>	15 - 20
Sommerraps, Grünstzg.	<i>brassica napus</i>	15 - 20
Sonnenblumen	<i>helianthus annuus</i>	30 - 40
Winterraps, Grünstzg.	<i>brassica napus</i>	15 - 20
Winterrübe	<i>brassica raba</i>	15

Hülsenfrüchte	Botanische Bezeichnung	Aussaat-Menge kg/ha
Ackerbohnen Grünstzg.	<i>vicia faba</i>	160 - 200
Ackerbohnen Körnerntzg.	<i>vicia faba</i>	250
Bitterlupine	<i>lupinus angustifolius</i>	120 - 160
Erbsen Grünstzg.	<i>pisum sativum</i>	160 - 200
Erbsen Körnerntzg.	<i>pisum sativum</i>	220 - 250
Peluschke	<i>pisum arvense</i>	160 - 200
Sojabohne	<i>glycine max</i>	80 - 100
Sommerwicke	<i>vicia sativa</i>	120
Süßlupine, blau	<i>lupinus angustifolius</i>	140 - 160
Süßlupine, gelb	<i>lupinus luteus</i>	140 - 160
Süßlupine, weiß	<i>lupinus albus</i>	180 - 200
Winterwicke	<i>vicia villosa</i>	100

Agri Vitalis	Aussaat-Menge kg/ha
Phacelia Plus	10 - 12
Nematodenschreck	25
Nematoden-Stopp	20
Rüben-Fit	80
Kartoffel-Vital	50
Ölrettich Plus	25
Wintergrün	20
Raps-Fit	25
Sprint	15
Rüben Plus	20
Mulch Plus	20
Universal	25
Landsberger Gemenge	50
Kleegras	30

HEGA Weidenstolz	Aussaat-Menge kg/ha
HEGA Weidenstolz G1	30
HEGA Weidenstolz G2	30
HEGA Weidenstolz G2 o.K.	30
HEGA Weidenstolz G3	30
HEGA Weidenstolz G3 o.K.	30
HEGA Weidenstolz G4	30
HEGA Weidenstolz G5	20



**HEGA**  
GmbH

---

**HEGA GmbH**  
Eichelkampstr. 24 . 30519 Hannover  
[www.hega.net](http://www.hega.net) . [info@hega.net](mailto:info@hega.net)



Fotos: B. Simon, [www.pflanzenblick.de](http://www.pflanzenblick.de)

Stand: Februar 2017